

Von dem Verfasser dieses Werkes ist in demselben Verlage erschienen, und durch alle Buchhandlungen des In- und Auslandes zu erhalten:

Schule der Frauen
oder
Schriften zur Belehrung und Bildung
des
weiblichen Geschlechts
von
Friedrich Jacobs.

7 Bände. 8. Preis 10 *Rth.* —

Unter diesem gemeinsamen Titel sind mehrere, dem weiblichen Geschlechte gewidmete Schriften des geistvollen **Fr. Jacobs**, als ein Ganzes zusammengefaßt, in einem wohlgefälligen Uebersetzern erschienen, durchgängig verbessert und an vielen Stellen durch mehr und minder ausführliche Zusätze vermehrt. Die **5. Auflage von Rosaliens Nachlaß**, nebst den Denkwürdigkeiten aus dem Leben der Gräfin Katharina von Senoval eröffnet die Reihe.

Die Gesinnungen, welche alle hier gesammelten Schriften durchdringt, daß das wahre Leben des Menschen ein religiöses sein müsse, tritt in diesen beiden am deutlichsten hervor, indem sie die Macht eines heiligen Gemüthes in Ueberwindung der mannigfaltigsten Hindernisse, Gefahren und Leiden darstellen. An sie reihen sich zunächst die drei Bücher der **Erinnerungen aus dem Leben der Pfarrin von Mainau**, die vormalig durch mehrere Bände des **Frauen spiegels** zerstreut, jetzt vereinigt in zusammenhängender Geschichte das Bild eines äußerlich engbeschränkten, im Innern aber durch Religion und Liebe beseelten Lebens bieten. Unter den mannigfaltigen Verhältnissen, die hier geschildert werden, nimmt das stille Leben in dem Pfarrhause den meisten Raum ein, wo ein wahrhaft christlicher Hirt waltet, welcher seiner Gemeinde eben sowohl durch das Beispiel, das er ihr giebt, als durch die Lehre, die er ihr verkündigt, zum Segen gereicht. Aus dem, was vormalig den Titel **Auswahl** aus den Papieren eines Unbekannten führte, ist jetzt Alles, was **Amanden** betrifft, zusammengestellt, die Papiere **Ados** aber, mit Hinweglassung dessen, was dem allgemeinen